

Infomail zur Unterrichtsorganisation an der JWS ab dem 22.02.2021

Stand: 12.02.2021, 18.15 Uhr

Liebe Eltern, liebe Schulgemeinde,

die Hessische Landesregierung hat über weitere Schritte zur Öffnung der Schulen entschieden und wir freuen uns sehr darauf, ab dem 22.02.2021 unsere 5. und 6. Klassen im Wechselmodell wieder an der Schule unterrichten zu dürfen.

Folgende Informationen zur Unterrichtsorganisation an der JWS ab dem 22.02.2021 möchten wir Ihnen mitteilen:

Unterrichtsorganisation der Jahrgänge 5-6 im Wechselmodell: tageweiser Wechsel

Rotation Gruppen 1 und 2			Gruppe 1	Gruppe 2
		Woche A		
Rotation Gruppen 1 und 2	Woche A	Montag	x	
		Dienstag		x
		Mittwoch	x	
		Donnerstag		x
		Freitag	x	
	Woche B	Montag		x
		Dienstag	x	
		Mittwoch		x
		Donnerstag	x	
		Freitag		x

- Der Unterricht für die **5./6. Klassen** erfolgt an der JWS in tageweisem Wechsel und mit reduzierter Gruppengröße, damit entsprechend der Raumgröße der Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Schüler*innen gewahrt werden kann.
- Wir haben uns für den **tageweisen Wechsel** und nicht für den wöchentlichen Wechsel entschieden, damit die Zeit des Lernens in der Distanz für die Kinder nicht zu lange am Stück andauert und wir die Kinder regelmäßig an der Schule sehen und unterstützen können. Das Modell des tageweisen Wechsels hat den Vorteil, dass die Schüler*innen nur für jeweils einen Tag Unterrichts- und Übungsmaterialien erhalten müssen und der Umfang der Aufgaben besser einzuschätzen ist.
- Es gilt der **reguläre Stundenplan** sowohl für die Teilgruppe in Distanz, als auch für die Teilgruppe in Präsenz.
- Der **Unterricht am 22.02.2021** beginnt laut **Terminplan**, an dem wir uns auch weiterhin orientieren, **in der B-Woche**, d. h. die **Teilgruppe 2** hat **Präsenzunterricht**, **Teilgruppe 1** **Distanzunterricht**.
- Die 5./6. Klassen wurden von uns schon zu Beginn des Schuljahres in je zwei Teilgruppen aufgeteilt. Diese Aufteilung, die Ihnen bereits mitgeteilt worden ist, wird zurzeit wieder überarbeitet und an die Vorgaben des Ministerschreibens angepasst. Dabei berücksichtigen wir die Anzahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf und die Zugehörigkeit zum Religionskurs. Die Einteilung wird von der Klassenlehrkraft in Abstimmung mit der Zweigleitung vorgenommen und Ihnen **spätestens bis nächsten Donnerstag mitgeteilt**.

- Außerdem versuchen wir die Gruppeneinteilung mit der **Grundschule in Gundernhausen** abzustimmen, die ebenfalls ihr Wechselmodell tageweise organisieren wird. Somit hätten die Eltern, deren Kinder in Gundernhausen und im Jahrgang 5/6 an der JWS unterrichtet werden, die Möglichkeit, beide Kinder an denselben Tagen in der Schule bzw. zuhause zu betreuen. Das erleichtert vielleicht die Koordination innerhalb der Familie.
- Die **Inklusionskinder** dürfen nach Abstimmung mit den Eltern an allen Tagen am Präsenzunterricht teilnehmen. Die Klassenlehrkräfte nehmen Kontakt zu den entsprechenden Eltern auf.
- Die **verlässliche Schulzeit (1.-6. Stunde) wird an den Präsenztagen** Ihres Kindes garantiert. Das bedeutet, dass Ihr Kind verlässlich von 7.45 Uhr bis 13.10 Uhr an den Tagen des Präsenzunterrichts unterrichtet wird, auch im Vertretungsfall der Lehrkraft.
- **Schriftliche Leistungsnachweise** können für die 5./6. Klassen in der jeweiligen Präsenzgruppe erfolgen und werden wieder nach einwöchiger Vorankündigung **ab dem 01.03.2021** durchgeführt. Vorrang haben hierbei bis zu den Osterferien die Hauptfächer.
- Die Organisation des Unterrichts im Wechselmodell richtet sich nach den Vorgaben im Erlass des HKM vom 08. und 11.02.2021 mit Verweis auf die entsprechenden Eckpunkte des Leitfadens für den Schulbetrieb im Schuljahr 2020/2021. **Hier wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Schwerpunkt auf den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, Englisch liegt und dass die Aufgaben im Distanzunterricht sich als Folge des Präsenzunterrichts ergeben (Vertiefung, Übung, selbstständige Weiterarbeit nach erfolgter Einführung im Unterricht).**
- In den **Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch** kann im Wechselunterricht der **5./6. Klassen jeweils eine doppelstündige Videokonferenz** stattfinden, die von uns im Stundenplan mit Calls festgelegt wird. Diese Videokonferenzen werden über die Smartboards der jeweiligen Räume durchgeführt.
- Die Schüler*innen aus den 5./6. Klassen, die während ihres Distanzunterrichts an der Notbetreuung teilnehmen, werden in die Hauptfach-Calls der Präsenzgruppe über WLAN mit eigenen Endgeräten und Kopfhörern zugeschaltet.

Notbetreuung für die Jahrgänge 5-6:

- Für die Kinder der Teilgruppe, die jeweils in der Distanz unterrichtet wird, richten wir gemeinsam mit dem Ganztagspersonal der familienfreundlichen Schule eine **Notbetreuung von der 1.-6. Stunde** ein.
- Zur Teilnahme an der Notbetreuung berechtigt sind nur Kinder aus den 5./6. Klassen, deren Eltern eine Betreuung nicht auf andere Weise sicherstellen können, weil diese ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrem Studium nachgehen müssen. Hierfür ist eine **Bestätigung des Arbeitgebers notwendig** (s. Anlage). Weitere Ausnahmen sind in Absprache mit der Schule entsprechend dem Erlass vom 11. Februar 2021 möglich.
- Bitte reichen Sie, sofern Sie berechtigt sind, die Arbeitgeberbescheinigung (s. Anlage) bis spätestens **Donnerstag, 18.02.2021, 9.30 Uhr**, über das Sekretariat der Schule ein.
- Wie die Schüler*innen, die im Rahmen ihrer familiären Betreuung zu Hause ohne fachliche Begleitung an den Aufgaben arbeiten, arbeiten auch die Schüler*innen in der Notbetreuung selbstständig an ihren Aufgaben und werden dabei vom Personal der familienfreundlichen Schule unterstützt.
- Da in der Notbetreuung Schüler*innen verschiedener Lerngruppen gemeinsam betreut werden dürfen, ist die Abstandsregelung von 1,5 m und Maskenpflicht dringend einzuhalten.

Betreuungsangebote am Nachmittag:

- Die Betreuungsangebote der familienfreundlichen Schule können **an den Präsenzunterrichtstagen der Kinder, die angemeldet sind**, fortgesetzt werden, sofern das Ganztagspersonal die Notbetreuung abdecken kann.

Abschlussklassen H9, R10:

- Die Schüler*innen der Abschlussklassen H9, R10 haben weiterhin Präsenzunterricht laut Stundenplan. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 m in zwei getrennten Gruppen.

Intensivklasse:

- Die Schüler*innen der Intensivklasse werden vollständig in Präsenz unterrichtet.

Jahrgangsstufen ab Klasse 7 (außer Abschlussklassen):

- Alle Jahrgangsstufen ab Klasse 7 mit Ausnahme der Abschlussklassen erhalten weiterhin **Distanzunterricht**.
- Die Leistungsnachweise in Form von schriftlichen Klassenarbeiten oder Prüfungen finden im Distanzunterricht nicht statt. Ersatzleistungen, z. B. Präsentationen, Kolloquien, Lernvideos, Referate mit Handout, Buchvorstellungen, ... sind möglich.
- Im Distanzunterricht erbrachte Leistungen, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten fließen in die Notengebung ein.
- Die Koordination des Distanzunterrichts erfolgt weiterhin über das bestehende Konzept der **Wochenplanarbeit, wobei der reguläre Stundenplan zugrunde liegt**.
- Mit den Lehrkräften der 7.-10. Klassen werden im Stundenplan **festе Zeitfenster für Videokonferenzen** für den Distanzunterricht abgestimmt, damit sie bei Bedarf hierfür einen Raum in der Schule zugewiesen bekommen und ihren Unterricht nach Stundenplan fortsetzen können.

Maskenpflicht:

- Im Präsenzunterricht und in der Notbetreuung gilt für alle Schüler*innen, Lehrkräfte und schulisches Personal die **Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung**. Medizinische Masken (OP und FFP2-Masken) sind empfohlen aber nicht verpflichtend. Auf regelmäßige Maskenpausen muss geachtet werden.

Sprechzeiten der Lehrkräfte:

- „Die Schulleitung und die Klassen- sowie Fachlehrkräfte informieren die Eltern über festgelegte telefonische Sprechzeiten und Wege der Erreichbarkeit und stellen damit Transparenz in den Kommunikationswegen her.“ (Leitfaden Schulbetrieb im Schuljahr 2020-21, S. 23)
Die telefonischen Sprechzeiten der Lehrkräfte werden bis Ende der nächsten Woche auf der Homepage veröffentlicht.

Beratungs- und Sorgentelefon der JWS:

- Die pädagogischen Fachkräfte der JWS sind regelmäßig über das „Beratungs- und Sorgentelefon der JWS“ für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte erreichbar und bieten telefonische Beratungsgespräche an. Sie sind Ansprechpartnerinnen für Rat, Hilfe, Trost und Unterstützung bei Fragen, Problemen, Sorgen, Kummer und in kritischen Situationen. Sie beraten in allen Anliegen in Bezug auf Schule, Familie, Freundeskreis, Freizeit und vieles mehr und suchen gemeinsame Lösungen.

Hygieneplan 7.0:

- Die Vorgaben aus dem aktuellen Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen (Stand 11.02.2021) werden zurzeit im schulischen Hygieneplan eingearbeitet und entsprechend umgesetzt.

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass unsere Planungen und intensiven Bemühungen dazu beitragen, diese für uns alle äußerst herausfordernde und noch weiterhin andauernde Phase von wechselnden Unterrichtssituationen in Distanz und Präsenz zu entlasten.

Wir danken Ihnen und Ihren Kindern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere Schritte in Richtung Schulöffnung, die wir auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen gestalten werden.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Herzliche Grüße

Marion Braun
Schulleiterin